



Prof. Dipl.-Arch. Dirk E. Hebel  
Dekan der Fakultät

Fachgebiet Nachhaltiges Bauen  
Fakultät Architektur

Englerstraße 11, Geb. 11.40  
D-76131 Karlsruhe  
Telefon: +49 721-608-43787  
Fax: +49 721-608-42159  
E-Mail: dirk.hebel@kit.edu  
Web: nb.ieb.kit.edu

Prof. Dipl.-Ing. Andreas Wagner  
Prodekan Forschung

Fachgebiet Bauphysik und  
Technischer Ausbau  
Fakultät Architektur

Englerstraße 7, Geb. 20.40  
D-76131 Karlsruhe  
Telefon: +49 721 608 46511  
Fax: +49 721 608 46092  
E-Mail: wagner@kit.edu  
Web: fbta.ieb.kit.edu



fbta



An:  
XXXX

Karlsruhe, der 09. Oktober 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Dem Team RoofKIT, einer Gruppe von Studierenden, Architekt\*innen und Ingenieur\*innen des Karlsruher Instituts für Technologie KIT, unter Federführung von Prof. Dirk E. Hebel und Prof. Andreas Wagner, ist es gelungen, zur Teilnahme am renommierten Solar Decathlon Europe 21/22 ausgewählt zu werden und sich einem Wettbewerb zum zukünftigen nachhaltigen Bauen zu stellen. Dies sicherlich auch deshalb, weil die beiden Professuren exakt das Anforderungsprofil des Wettbewerbs erfüllen: einerseits die Frage nach Gebäudeenergiekonzepten auf Basis erneuerbarer Energieträger und deren Implementation in ein zu realisierendes Bauwerk als Teil des Wettbewerbs (es bleibt nicht beim Papiertiger) und andererseits das Thema der Kreislaufwirtschaft auf alle Baumaterialien und Produkte bezogen.

Der Solar Decathlon Europe 21/22 (SDE21/22) ist ein in der Öffentlichkeit ausgetragener Zehnkampf für nachhaltiges Bauen und Leben, der 2022 in Wuppertal abschließend bewertet wird. Sein Motto ist „design-build-operate“, was bedeutet, dass die teilnehmenden Teams, anders als bei anderen Architekturwettbewerben, ihre Entwürfe auch wirklich bauen werden.

Der erste Solar Decathlon wurde 2002 vom Department of Energy der Vereinigten Staaten auf der National Mall in Washington D.C. ausgetragen, 2010 folgte die erste europäische Variante in Madrid. Mit dem SDE21/22 kommt die weltweit 21. Ausgabe des Wettbewerbs erstmalig nach Deutschland – mit neuem urbanem Profil und der Frage, wie wir zukünftig mit den Materialien der urbanen Mine umgehen sollen und diese kreislaufgerecht in unsere Bauwerke zurückführen.

18 Hochschulteams aus elf Ländern errichten 2022 auf dem Solar Campus in Wuppertal am Utopiastadt-Gelände ein voll nutzbares Demonstrationsgebäude von ca. 80 qm Nutzfläche. Die Teams treten mit ihren Gebäuden in zehn Disziplinen gegeneinander an (hier werden Kategorien wie Energiebilanz, Ökobilanz, Kreislaufgerechtigkeit, Gestaltung, Materialwahl, soziale Relevanz, Innovation, etc. bewertet) und wie beim Zehnkampf gewinnt am Ende das Team mit den meisten Punkten auf alle Kategorien zusammengerechnet – und damit das Team, das die besten und wirklich funktionierenden Ideen für ein nachhaltiges, energieeffizientes und soziales Wohnen und Leben in der Stadt aufzeigt.

Bislang ging es bei den Solar Decathlon-Wettbewerben vor allem darum, Möglichkeiten des Einsatzes regenerativer Energie im Neubau aufzuzeigen. Die europäische Stadt ist jedoch weitestgehend gebaut. Die drängendsten Fragen von Energiewende und Klimaschutz in Architektur und Städtebau liegen innerhalb der gewachsenen, urbanen Quartiere. Der SDE21 thematisiert deshalb erstmalig die urbane Realität bewohnter Immobilien. Die Teams beschäftigen sich mit bestehenden Gebäudestrukturen eines Stadtviertels, seiner Infrastruktur sowie dem sozio-ökonomischen Kontext seiner Bewohner\*innen.

Das KIT Team RoofKIT hat sich entschlossen mit einer Aufstockung auf ein bestehendes Gebäude in Wuppertal ins Rennen zu gehen (jedes Team kann wählen, ob es eine Baulücke, eine Erweiterung oder eine Aufstockung an einer jeweils vorgegebenen Situation plant). Das RoofKIT Team besteht aus Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen und Professor\*innen aus dem Bereich Architektur, Tragwerkslehre, Bauphysik, Gebäudetechnik, Bauökonomie, Städtebau und Ökobilanzierung. Daneben gibt es auch externe Berater und Fachingenieure aus dem Energie-Design, Brandschutz, Energiemanagement, Fertigung und der Elektrik. Zudem umfasst das Team bereits einige Firmen wie die Zimmerei Kaufmann aus Reuthe im Voralberg, mit der schon langjährige Beziehungen bestehen,

und die mit uns den Prototypen entwickeln und realisieren werden, der dann im Juni 2020 vor Ort betrieben und getestet wird. Auf unserer Homepage sind alle Partner aufgelistet: <https://roofkit.de>

Ein noch völlig offenes Feld ist das Sponsoring. Der Aufbau einer wirklichen zweigeschossigen Einheit vor Ort, das Markenzeichen des Wettbewerbs, ist natürlich mit hohen Kosten verbunden. Es helfen uns von öffentlicher Seite bereits die Veranstalter (Energy Endeavour Foundation aus den USA), der Bund in Form des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, das Land Baden-Württemberg mit seiner Holzbauintiative, das KIT in Form von Personalkosten sowie die Fakultät Architektur mit in ihren Rahmen liegenden finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. Doch ist dies bei weitem nicht ausreichend um die Kosten von ca. 1,2 Millionen EUR für das Projekt zu decken. Wir haben uns zudem auch aus Nachhaltigkeitsgründen gemeinsam mit dem Präsidenten des KIT entschieden, das Bauwerk nach der Begutachtung der Jury zurück nach Karlsruhe ans KIT zu bringen und es einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren und zugänglich zu machen (ähnlich wie wir es bei dem Projekt UMAR in der Schweiz ermöglichen: <http://nest-umar.net/>).

Daher wenden wir uns heute an Sie mit der Bitte, uns, das Team RoofKIT, als Sponsor zu unterstützen und somit Teil der Bewegung hin zu einem wirklichen nachhaltigen und kreislaufgerechten Bauen zu werden. Die Form der Unterstützung kann natürlich variieren, als Geldspende oder Sachspende, je nachdem wie dies in Ihre eigenen Überlegungen und Planungen passt. Es kann auch gestaffelt über zwei (21/22) oder drei Jahre (20/21/22) geschehen.

Um es einfacher zu gestalten, schlagen wir 3 Kategorien des Sponsorings vor:

#### Kategorie - **RoofKIT Silber**

- Sie und Ihr Logo werden auf der Homepage und Social-Media-Feeds (ohne Verlinkung auf die Homepage/Social-Media-Kanäle (sog. Taggen) des Sponsors) in der Kategorie Silber geführt.
- Sie und Ihr Logo werden beim Aufbau in Wuppertal auf einem Bauschild (ohne besondere Hervorhebung) präsentiert.
- Sie und Ihr Logo werden nach der Rückführung des Bauwerks nach Karlsruhe auf einem gemeinsamen Schild mit der Kategorie Silber unter der Kategorie Gold aufgeführt am Eingangsbereich der öffentlich zugänglichen Einheit.
- Ihr Beitrag beläuft sich zwischen 400 und 8.000 EUR.

#### Kategorie - **RoofKIT Gold**

- Sie und Ihr Logo werden auf der Homepage und Social-Media-Feeds (ohne Verlinkung auf die Homepage/Social-Media-Kanäle (sog. Taggen) des Sponsors) in der Kategorie Gold geführt.
- Sie und Ihr Logo werden beim Aufbau in Wuppertal auf einem Bauschild (ohne besondere Hervorhebung) präsentiert.
- Sie werden zu Veranstaltungen eingeladen, bekommen Presseberichte und Fotos des Projekts.
- Sie und Ihr Logo werden nach der Rückführung des Bauwerks nach Karlsruhe auf einem gemeinsamen Schild mit der Kategorie Gold unter der Kategorie Platinum aufgeführt am Eingangsbereich der öffentlich zugänglichen Einheit.
- Ihr Beitrag beläuft sich zwischen 8.000 und 15.000 EUR.

### Kategorie - **RoofKIT Platinum**

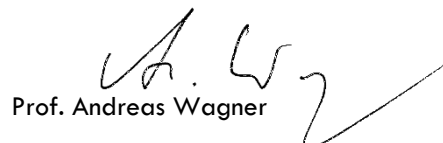
- Sie und Ihr Logo werden auf der Homepage und Social-Media-Feeds (ohne Verlinkung auf die Homepage/Social-Media-Kanäle (sog. Taggen) des Sponsors) in der Kategorie Platinum geführt.
- Sie und Ihr Logo werden beim Aufbau in Wuppertal auf einem Bauschild (ohne besondere Hervorhebung) präsentiert.
- Sie werden zu Veranstaltungen eingeladen, bekommen Presseberichte und Fotos des Projekts.
- Sie und Ihr Logo finden sich auf allen Arbeitskleidungen (T-Shirts, Jacken, Mützen) wieder.
- Sie werden bei Rückführung des Bauwerks nach Karlsruhe auf einer gesonderten Plakette der Kategorie Platinum am Eingangsbereich der öffentlich zugänglichen Einheit präsentiert.
- VIP Touren mit dem RoofKIT Team in Wuppertal und Karlsruhe buchbar.
- Ihr Beitrag beläuft sich über 15.000 EUR.

Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung. Bitte scheuen Sie sich nicht Nachfragen zu stellen oder weitere Ideen einzubringen und zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Namen des RoofKIT Teams,

  
Prof. Dirk E. Hebel

  
Prof. Andreas Wagner